



Ardalon® 2K plus

Zweikomponentige Dichtschlämme flexibel



- unter keramischen Belägen
- für erdberührte Bauwerke
- auf Balkonen, Terrassen, in Naßräumen und Schwimmbecken
- an Wand- und Bodenflächen
- rißüberbrückend
- für innen und aussen
- für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A, A0, B und B0 nach ZDB
- für Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195, Teil 4, 6 und 7

Bostik GmbH
Borgholzhausen/
Wiesmoor
P-5102/2156
P-AB 070-03
P-AB 077-03
MPA
Braunschweig

Stand November 2009 –
ältere Ausgaben ungültig

Ardalon® 2K plus

Zweikomponentige Dichtschlämme flexibel

Produktbeschreibung

Ardalon 2K plus ist eine flexible Dichtschlämme, bestehend aus einer Pulverkomponente und einer Flüssigkomponente.

Gemäß Prüfungsvorgaben zur Erteilung allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe ist Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel, standfest, zugfest und dehnfähig, haftzugfest auf mineralischem Untergrund, frostbeständig, rißüberbrückend und wasserdicht.

Zulassung I:

Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel ist eingestuft gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 1.10 und geeignet als **Verbundabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen** in Verbindung mit den zugehörigen Systemkomponenten Ardal Dichtband und -zubehör und den Systemklebemörteln für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A, A0,B und B0 nach ZDB. Zugelassen und allgemein bauaufsichtlich bestätigt (abP).

Zulassung II:

Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel ist eingestuft gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 1.9 und geeignet zur **Abdichtung von Bauwerken und Bauteilen** sowie in Verbindung mit den zugehörigen Systemkomponenten Ardal Dichtband- und Zubehör nach DIN 18195, Teil 4,6 und 7 zugelassen und allgemein bauaufsichtlich bestätigt (abP):

Anwendung 1 (Zulassung I):

Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten an Wand- und Bodenflächen in Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbädern und an Beckenumgängen

Geregelte Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten mit abP (Anwendung 1):

Feuchtigkeitsbeanspruchung A:

Direkt- und indirekt beanspruchte Wand- und Bodenflächen mit hoher Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z. B. öffentliche Duschanlagen, öffentliche Schwimmbäder

Feuchtigkeitsbeanspruchung B:

Durch von innen ständig drückendes Wasser beanspruchte Flächen von Betonbecken, z. B. öffentliche Schwimmbäder

Nicht geregelte Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten (Anwendung 1):

Feuchtigkeitsbeanspruchung A0:

Direkt- und indirekt beanspruchte Wand- und Bodenflächen mit mäßiger Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z. B. Badezimmer von Hotelanlagen, häusliche Bäder

Feuchtigkeitsbeanspruchung B0:

Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich, z. B. auf Balkonen und Terrassen über nicht genutzten Räumen, private Schwimmbecken

Untergründe für Fbkl. A + B im geregelten Bereich (Anwendung 1):

Beton, Kalkzementputz, KS-Plansteine, Zementputz, Hohlwandplatten aus Leichtbeton, zementgebundene mineralische Bauplatten, Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung, Zementestriche, Gussasphaltestriche.

Untergründe für Fbkl. A0 + B0 im nicht geregelten Bereich (Anwendung 1):

wie bei A + B, außerdem zulässig sind: Gipsputze, Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten und calciumsulfatgebundene Estriche.

Verarbeitung als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten (Anwendung 1):

Vor dem Aufbringen der ersten Lage Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel sind trockene, saugfähige Untergründe leicht vorzunässen oder mit Ardal Grundfestiger, verdünnt mit Wasser 1:5, vorzustreichen. Der Voranstrich muss in den Untergrund eingezogen sein, bevor die erste Lage

Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel aufgetragen werden kann.

Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel wird im passenden Mischungsverhältnis geliefert (Pulverkomponente im 15-kg-Sack, Flüssigkomponente im 5-kg-Kanister). In einem sauberen Mischgefäß wird die Flüssigkomponente vorgelegt, die Pulverkomponente zugegeben und beide Komponenten maschinell mit einem Wendelkorbrührer homogen und klumpenfrei vermischt.

Der Auftrag mit Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel erfolgt in mindestens 2 Arbeitsgängen. Die Mindesttrockenschichtstärke der Gesamtbeschichtung beträgt 2 mm, dass entspricht einem Verbrauch von ca. 3,8 kg/m².

Um einen gleichmäßigen Auftrag von Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel sicherzustellen, wird die Verwendung einer 4 x 4 x 4 Zahnglättkele empfohlen. Jeder Auftrag wird mit der Zahnungsseite aufgezogen und anschließend mit der Glätteseite glattgestrichen; vorgesehene Auftragsmenge und Schichtdicke wird somit in etwa eingehalten.

Nach jedem Auftrag Gleichmäßigkeit kontrollieren. Je nach Auftragsart kann es auch erforderlich sein, eine weitere Lage aufzubringen.

Überbrückung von Fugen (Anwendung 1 + 2):

Fugen im Beton und Estrich sowie Fugen zwischen Wand- und Bodenflächen werden mit Ardal Dichtband bzw. Ardal Innen- und Außenecken überbrückt bzw. gesichert. Ardal Dichtband bzw. Ardal Innen- und Außenecken werden in die erste Lage Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel eingearbeitet.

Anschluss an Bodeneinläufe (Anwendung 1 + 2):

Der Flansch wird wie die Fläche mit Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel vollflächig beschichtet unter gleichzeitiger Einarbeitung von Ardal Dichtmanschette Boden in die erste Lage. Bei größeren Bodeneinläufen, Ablaufrinnen ist Ardal

Glasgittergewebe an den Einlauf anzupassen und ebenfalls in die erste Lage von Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel einzuarbeiten.

Anschluss an Durchdringungen (Anwendung 1 + 2):

Installationsdurchführungen werden mittels Ardal Dichtmanschette Wand in die erste Lage von Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel eingebunden. Die Fugen zwischen Durchdringung und Fliese sind mit Bostik Sanitär silikon Profi zu verfüllen.

Verkleben von Fliesen und Platten (Anwendung 1):

Auf Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel können nach einer Trockenzeit von 1 bis 2 Tagen Fliesen verklebt werden. Als Systemklebemörtel für geregelte Anwendungen sind **Ardal Ardalth Pro, Ardal Flexmörtel, Ardal Ardaflex Top, Ardal Floorflex** zu verwenden. Für nicht geregelte Anwendungen kann alternativ zu den zuvor benannten Klebmörteln auch ein hochflexibles 2K Klebemörtelsystem verwendet werden; Ardal Ardalth Pro mit Zugabe von 10% Ardal Elasto 80.

Verarbeitungshinweise zu den Klebemörteln können unseren entsprechenden technischen Merkblättern entnommen werden.

Abdichtung und Verklebung von Fliesen und Platten bei zusätzlicher Einwirkung von chemischer Belastung

Bei Nutzungsbetrieb eines Schwimmbades, mit z. B. Solewasser, ist eine Abdichtung und Verklebung mit Reaktionsharz auf Basis Epoxidharz erforderlich (Fbkl. C). Hierfür empfehlen wir unsere Produkte Ardal Unipox SB Schutzbeschichtung zur Abdichtung sowie Ardal Unipox 810 als Klebstoff einzusetzen.

Verarbeitungshinweise zum Ardal Unipox System können unseren entsprechenden technischen Merkblättern entnommen werden.

Allg. Voraussetzungen zur Abdichtung von Betonbeckenkörpern (Anwendung 1 + 2):

Voraussetzung für den Einbau von Abdichtungen ist ein riß- und verformungsfreier Betonbeckenkörper. Bewegungs- oder Arbeitsfugen müssen mit einem innenliegenden, einbetonierten Fugenband gesichert sein. Die Abdichtung ist auf der zum Wasser zugekehrten Beckenseite in Wannenausbildung anzuordnen, welche über den höchsten Wasserstand zu führen ist. Die Oberfläche des Betons ist vorher aufzurauen (Sandstrahlen). Vorhandene Risse sind kraftschlüssig von innen heraus zu verpressen (ZTV-Ing.). Entstehende Risse dürfen das Maß von 0,2 mm nicht überschreiten. Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel ist nach dem Kriech- und Schwundmaßabklingen des Untergrundes und gleichzeitigem Erreichen der notwendigen Restfeuchte (Haushaltsfeuchte) einsetzbar. Bei Beton ist dies frühestens nach 3 Monaten der Fall und bei Zementstrichen nach ca. 28 Tagen. Betonbeckenkörper die im erdberührten Bereich liegen, bedürfen zusätzlich eines Schutzes von außen gegen eindringende Feuchtigkeit (mit Ardal Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel gemäß Zulassung II). Durchdringungen sollen mit einem Pressdichtungsflansch versehen sein. Nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten und vor Beginn der Fliesenarbeiten ist die Wirksamkeit der Abdichtung durch eine zweiwöchige Probefüllung zu überprüfen.

Anwendung 2 (Zulassung II):

Abdichtung von Bauwerken und Bauteilen nach DIN 18195, für die Lastfälle Teil 4 (nichtstauendes Sickerwasser, waagrechte Abdichtungen in und unter Wänden, Außenwandabdichtungen), Teil 6 (gegen aufstauendes Sickerwasser) und Teil 7 (gegen von innen drückendes Wasser).

Untergründe Bauwerke/Bauteile (Anwendung 2):

Beton, vollfugiges Mauerwerk, Zementputze, Zementestriche

Verarbeitung als Bauwerksabdichtung (Anwendung 2):

Die erste Lage Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel mit einem Quast in den vorgehästeten Untergrund einbürsten. Bevor die zweite Lage Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel aufgetragen wird muss die erste Lage tragfähig (kratzfest) sein. Dies ist in etwa nach 3 bis 4 Stunden der Fall. Ardalon 2K plus Dichtschlämme flexibel kann mit dem Quast, der Zahnglättkelle oder geeigneter Spritzmaschine aufgetragen werden. Gleichmäßigkeit kontrollieren. Je nach Auftragsart kann es auch erforderlich sein, eine weitere Lage aufzubringen. Die Mindesttrockenschichtstärke bei zuvor benannten Lastfällen beträgt bei einem Verbrauch von ca. 3,8 kg/m² ca. 2,0 mm.

Allgemeine Hinweise

Untergrundbeschaffenheit

(Anwendung 1 + 2):

Der Untergrund muss ausreichend trocken, ebenflächig, tragfähig und frei von jeglichen Substanzen sein, welche die Haftung zum Untergrund beeinträchtigen könnten, z. B. Trennmittel, Ausblühungen, Verschmutzungen

Ausführung

(Anwendung 1+2):

Die Ausführung erfolgt nach den einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblättern sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitungsgeräte

Geeignete Verarbeitungsgeräte können z. B. bei Collomix, Gaimersheim (www.collomix.de) oder bei DESOI, Kalbach (www.desoi.de), Dahm, Seebruck (www.karldahm.com) bezogen werden.

Arbeitsschutz

Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Die Pulverkomponente ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH).

Pulverkomponente

Giscode ZP 1

Flüssigkomponente

Giscode D 1

Lagerung

Pulverkomponente kühl und trocken, Flüssigkomponente frostfrei lagern. 6 Monate lagerfähig.

Lieferform

Ardalon 2K plus

Dichtschlämme flexibel

Pulverkomponente: 15-kg-Sack

Flüssigkomponente: 5-kg-Kanister

Dichtband 100:

50 m lang und 100 mm breit

Dichtband 120:

50 m lang und 120 mm breit;

10 m lang und 120 mm breit

Innen- und Außenecken

Dichtmanschette Wand / Boden

Technische Daten

Basis

Kunststoffmodifizierter Feinzeementmörtel

Mischungsverhältnis

15 kg Pulverkomponente zu 5 kg Flüssigkomponente

Dichte

1,6 g/ml

Verbrauch

**unter Fliesen und Platten/
Bauwerksabdichtung**

ca. 3,8 kg/m² für 2 Aufträge (2,00 mm Trockenschichtstärke; erforderliche Nassschichtstärke 2,4 mm)

Verarbeitungszeit

ca. 60 Minuten bei + 20 °C

Verarbeitungstemperatur

nicht unter 5 °C Luft-, nicht unter 10 °C Bauteil-, bis max. 30 °C Lufttemperatur.

Trockenzeit 1. und 2. Schicht

ca. 3 - 4 Stunden

Begehbar

Trockenzeit 2. Schicht/begehbar nach ca. 1 Tag

Verlegen von Fliesen und Platten/Kleben von Perimeterdämmung

sobald begehbar/ nach 1 bis 2 Tagen

Voll Belastbar

nach ca. 3 Tagen

Beckenfüllung mit Wasser

nach ca. 7 Tagen

Beckenprüfung

Zugelassen für eine Anwendungstiefe bis zu 6 m (inkl. Sicherheitsfaktor 2,5)

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch: